

**Protokoll:**

FDP- Fraktionsvorsitzende Hoernchen fragt, ob der Mietspiegel im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt werde, da die Stadt dann auf den gedruckten Exemplaren sitzen bleiben würde.

Herr Flöck (Amt 10) erklärt, dass der Mietspiegel dazu diene, dass Vermieter Mieterhöhungen darlegen könnten. Er geht nicht davon aus, dass die Stadt auf den Exemplaren sitzen bleibe. Der Preis entspreche zudem was andere Kommunen nehmen würden.